

Sturz des Ikarus

Nachtblut

Einst der Handwerker Deдалus
und sein Sohn namens Ikarus,
waren auf einer Insel gefangen.
Viel zu lange schon
nach ihrer Freiheit bangen.
Da machte ihnen die Sonne ein Angebot.
Ich verschone euch
vor dem sicheren Tod.
Macht mir ein Geschenk
und verbrennet dieses Lamm!
Danach werde ich sehen,
was ich für euch tun kann.
Sie folgten ihren Worten,
warteten die ganze Nacht.
So tat sich die Sonne auf
und hielt, was sie versprach.
Sie schenkte ihnen Wachs
und dazu ein Federkleid.
So waren sie beide
für den Flug bereit.
So schuf er Fl  gel
für sich und seinen Sohn.
Hoch will er fliegen.
Die Freiheit ist der Lohn!

Ikarus...
Alles ist so, wie es sein muss!
Ikarus...
Alles ist so, wie es sein muss!

Deдалus küsste seinen Sohne
und wünschte ihm Glück.
" Hoffentlich kommst du, mein Sohn,
wohl auf wieder zurück. "
Und so Ikarus im Wind,
  ber den Wolken fliegt er geschwind.
In seinen Augen Hoffnung.
Auf dem Rücken seine Fl  gel.
Fliegt er Richtung Freiheit,

HÃ¼gel um HÃ¼gel.
Doch merkt jener viel zu spÃ¤t,
was dort oben vor ihm steht!
So verlanget ihn die Sonne,
mit ihrer heiÃen Macht!
Hintergeht ihn
in erbarmungsloser Niedertracht!
In seiner letzten Stunde
hatte er schlieÃlich erkannt,
das seine beiden FlÃ¼gel
sind vollstÃ¤ndig verbrannt!
Letztendlich endet er,
vor des Vaters Augen.
Wie konnte er nur
dem Sonnenlicht vertrauen?!

Ikarus...
Alles ist so, wie es sein muss!
Ikarus...
Alles ist so, wie es sein muss!

...

Ikarus...
Alles ist so, wie es sein muss!
Ikarus...
Alles ist so, wie es sein muss!

IKARUS

Lyrics submitted by Richard Wagner.

Lyrics provided by
<https://damnlyrics.com/>